

Tagesordnung II Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 22. September 2016

Vorlagen-Nr. 16-V-20-0041

Bericht Halbjahresergebnis 2016 unter Einbeziehung der Auswertung Stand Juli 2016

Beschluss Nr. 0304

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1. die Hochrechnung Juli 2016 ein prognostiziertes Defizit von rd. 14,23 Mio. € ausweist.
 - 1.1. sich damit eine Verschlechterung von rd. 5,6 Mio € gegenüber dem veranschlagten Defizit (Ansatz) am Jahresende ergibt, wenn keine Gegensteuerungsmaßnahmen bzw. Einnahmeverbesserungen eintreten.
 - 1.2. sich jedoch gegenüber dem Budget eine Verbesserung von rd. 22,5 Mio € ergibt. Im Budget werden die Überleitungsmittel -bis auf die Dezernatsüberleitungsmittel- der Fachbereiche gezeigt.
2. es Einfluss-/Risikofaktoren gibt, die den städtischen Haushalt weiterhin wesentlich belasten könnten.
3. die Aufsichtsbehörde über die Höhe des voraussichtlichen Defizits informiert wird.
4. in der nächsten Budgetkonferenz/Dezernentenkonferenz (nach der Sommerpause) die Auswertungen/Maßnahmen der einzelnen Dezernate mit den Dezernenten besprochen werden.

(antragsgemäß Magistrat 30.08.2016 BP 0584)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2016
im Auftrag

Dr. Heimlich

Seite 2 des Beschlusses 0304 vom 22. September 2016

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2016
im Auftrag

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock